

III. Das goldene Zeitalter des Walzers (seit etwa 1840)

6. Die Schönbrunner 1841 Josef Lanner
1801-43
Beleg für die Zeit der Walzerfürsten Josef Lanner und
Joh. Strauss (Vater) 1804-49

7. a) Geschichten aus dem Wiener Wald, Werk 325,
1870er Jahre Johann Strauss
der „Walzerkönig“
1825-99
b) Frühlingsstimmen, Gesangswalzer für Koloratur-
sopran, Werk 410, 1880er Jahre

8. Opernwalzer, zugleich Beleg für die Nachahmung des deutschen Nationaltanzes
bei anderen Nationen

- a) Walzer aus der Oper „Faust“ (Margarethe) 1859 . . . Charles Gounod
1818-93
b) Walzer aus der Oper „Eugen Onegin“ 1877 . . . Peter Tschaikowsky
1840-93
c) Hochzeitwalzer aus der Pantomime „Der Schleier
der Pierrette“ 1910 . . . Ernst v. Dohnányi
geb. 1877

9. Sinfonischer Walzer (In diese Gattung der für Konzertzwecke idealisierten
Walzer gehören auch die Klavierwalzer von Chopin, Liszt, Brahms u. a.)

- II. Satz aus der Sinfonie Nr. 1 (D-Dur) 1891 . . . Gustav Mahler
1860-1911

10. Dem Walzerkönig Johann Strauss als Schlusshuldigung:

An der schönen, blauen Donau, Werk 314, 1860er Jahre

Die nächsten Volkswohl-Abende (jed. Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, abends 7^{1/2} Uhr • Künstlerische Leitung: D. Metelmann)

8. März: Romantischer Abend Gesang — Harfe — Cello
Klavier
Mitwirkende u. a.: Melanie Bauer-Ziech — Anni Frind —
Hans Hagen — Prof. Karl Pretzsch

9. März: Körperkultur und Körperschönheit
Turnen, Fechten und Tanzspiele in Bühnenbildern,
veranstaltet vom Dresdner Turngau (180 Mitwirkende)

14. März: Grillparzer-Abend
Vortrag: L. Joh. Schmidt — Rezitation: Alice Politz

15. März: Violinkonzert Prof. Alex. Petschnikoff
Werke von Bach, Mozart, Seilair, Tschaikowsky u. a. — Am
Rönisch-Flügel: Theodor Blumer

16. März: 2. Tanzabend Ronny Johansson
Am Rönisch-Flügel: Margrit Götz (München)